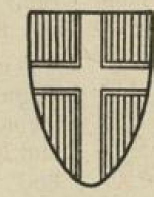
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme: „Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Jahrgang 52 Samstag, 13. September 1947 Nr. 37

„Wien baut auf"

Feierliche Eröffnung der Ausstellung

Am 4. September 1947 fand um 11 Uhr im festlich geschmückten Arkadenhof des Neuen Wiener Rathauses bei strahlendem Herbstwetter die feierliche Eröffnung der Ausstellung „Wien baut auf" statt. Zur Feier hatten sich eingefunden: Bundespräsident Dr. Karl Renner, die Vertreter des amerikanischen, des britischen und des französischen Stadtkommandanten, Bundeskanzler Ing. Dr. h. c. Figl, Vizekanzler Dr. Schärf, die Bundesminister Helmer, Dr. Hurdes, Dr. Zimmermann, Sagmeister, Dr. Gerö, Dr. h. c. Heinl, Präsident des Nationalrates Kunschak, Landeshauptmannstellvertreter Popp, Landesrat Schneidmadl, die Mitglieder des Wiener Stadtsenates und Wiener Gemeinderates, viele Nationalräte, Bürgermeister aus den Bundesländern und eine große Anzahl weiterer Festgäste.

Die Feier wurde von den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Prof. Robert Fanta mit der Bundeshymne eingeleitet. Sodann wurde von einem Bläserchor die Hymnische Melodie von Robert Fanta vorgetragen. Felix Steinböck sprach den von Wilhelm Adametz verfaßten Prolog. Der erste Satz der h-moll-Symphonie von Schubert und die „Geschöpfe des Prometheus" von Beethoven leiteten zu den Festreden über.

Die Rede des Bürgermeisters

Bürgermeister General Dr. h. c. Körner führte aus:

„Herr Bundespräsident!
Meine Herren Vertreter der alliierten Mächte!
Herr Bundeskanzler und meine Herren Minister!
Sehr verehrte Festgäste!

Die Ausstellung, die auf Weisung des Stadtsenates im Festsaale des Rathauses geschaffen wurde, soll eigentlich mehr sein als eine gewöhnliche Schaustellung, sie ist etwa eine Art Rechenschaftsbericht der Stadträte über ihre Verwaltungsgruppen. Sie will den Wienern zum Bewußtsein bringen, was sie unter den denkbar schlechtesten Bedingungen in den letzten zwei Jahren doch schon zustande gebracht haben, und sie will auch aufrufen zu recht großer, gemeinsamer Arbeit, um rascher die Kriegsschäden zu beheben und dann zu wahrer Zukunftsgestaltung überzugehen.

Ob diese Vielseitigkeit des Sinnes der Ausstellung gelungen ist, werden Sie entscheiden. Sie können es aber erst dann, wenn Sie sich ernst und gründlich mit den zur Beurteilung gebrachten Problemen befassen.

Eine begeisterte Jugend von Künstlern und Arbeitern männlichen und weiblichen Geschlechtes unter Leitung der Herren Prof. Slama, Gemeinderat Planek und Baurat Ing. Böck hat es versucht, alle diese Gedanken im Rahmen der Ausstellung zu versinnbilden. Ihnen danke ich hiemit gleich einleitend.

Die Ausstellung wird also zu zeigen versuchen, was die Wiener und Wienerinnen gearbeitet haben, jeder in seiner Sphäre, und die Stadtverwaltung muß zunächst danken für alle Leistungen, denn die Amtsführenden Stadträte und der Bürgermeister können doch nichts anderes tun, als die auf allen Gebieten entfaltete Kraft und Arbeit tunlichst geordnet dem Streben nach einem bestimmten Ziele, dem Wiederaufbau, dem Wiederaufleben der Stadt zu unterordnen. Die großen Leistungen danken wir den hunderttausenden Ungenannten aus dem Volke.

Wer den Titel »baut auf« im wörtlichen Sinne auffaßt, wird enttäuscht sein, so wenig »Neues«, »Aufgebautes« dargestellt zu sehen. Diesem aber soll die Ausstellung die Kenntnis von der ungeheuren Arbeit vermitteln, die in und außerhalb der Großstadt in der ersten Zeit nach der Befreiung durch die Sowjetarmee zu leisten war und die von den braven Arbeitern, Angestellten und Beamten der Stadt opfervoll geleistet wurde — ohne daß damals jemand an ausreichende Bezahlung und Ernährung gedacht hatte —, alle die Arbeit unter der Erde, die Kanalisation, die Wiederherstellung der Wasserleitung, die Assanierung der Stadt im weitesten Umfang, welchen Arbeiten es in erster Linie im Verein mit den Ärzten zu danken war, daß Wien von Seuchen und epidemischen Krankheiten verschont blieb, die sonst im Gefolge der Kriege immer auftreten.

Wenn endlich die Betriebe, wie Gas- und Stromversorgung, die Straßenbahn und Stadtbahn, halbwegs funktionieren, wo mehr als die Hälfte der Betriebsmittel, der Bahnhöfe und Gebäude zerstört wurden, so muß man diese Arbeiten überdenken, um zu erkennen, was auf diesem Gebiete geleistet wurde. Wenn die Wiener recht fleißig schimpfen und die Zeitungen uns ein gerütteltes Maß an Kritik zukommen lassen, dann ist dies für uns ein Beweis, daß alles funktioniert und nur die Ungeduld mit Berechtigung einen rascheren Fortschritt des Aufbaues verlangt.

Nur in einer gewissen Hinsicht sind wir blütenweiß unschuldig: Wenn Sie im Winter frieren, wenn die Gasversorgung schlecht funktioniert, wenn der elektrische Strom ausläßt, dann sind nicht wir die Entscheidenden, wenn Sie wollen: die Schuldigen.

Über die Kohlen verfügt die Bundesregierung; sie verteilt, was in Österreich gefördert und was aus dem Ausland eingeführt wird. Über diese Verteilung haben wir freilich manche berechtigte Klage zu führen, denn wir beobachten immer wieder, daß dabei die Interessen Wiens und der Wiener Haushalte zu kurz kommen. Beim elektrischen Strom ist es etwas anders. Unsere westlichen Bundesländer haben die Quellen und die Oberläufe der Stromleitungen und zu uns kommt ja doch nur, was übrigbleibt. In diesen Fragen ist also die Rathausverwaltung unvermögend und die Begehrlichkeit und Entrüstung muß sich gegen andere richten. Wenn dann der demokratische Entrüstungssturm gegen die Benachteiligung Wiens stark genug sein wird, dann ist zu hoffen, daß auch die fortwährenden Hilferufe des Stadtsenates und des Bürgermeisters besser gehört werden als bisher.

Gewiß geht der Aufbau ober der Erde viel zu langsam vor sich. Die vielen Industrien, das Gewerbe, die Privathäuser — alle kommen in der Aufbauarbeit zuwenig rasch vorwärts, weil an allen Ecken und Enden das Baumaterial und Holz und Eisen fehlen. Auch auf diesem Gebiet entscheidet die Regierung. Wir haben das Gefühl, daß wir mit unseren 45 Prozent Kriegsschäden zu schlecht bedacht werden gegenüber den Ländern. Wenn ich den Konferenzen der Landeshauptleute beiwohne und all das Elend Wiens erläutere, dann höre ich sogar als Replik, daß die Länder glauben, Wien sei ihnen gegenüber von der Regierung viel besser behandelt. Dann muß ich diesen Irrtum richtigstellen, denn auf dem Gebiete der Stadt Wien wirtschaften und bauen alle möglichen anderen Körperschaften selbstherrlich und ohne unseren Einfluß.

In Wirklichkeit sind uns die anderen Bundesländer im Wiederaufbau weit voraus. Vor einigen Tagen konnte man in einer Zeitung lesen, daß in Salzburg von 600 schwerbeschädigten Wohnhäusern 580 bereits instand gesetzt sind und in Tirol kann jeder bauen, was er will, er muß nur nachweisen, daß er das Material aus einem anderen Bundesland bezogen hat. Im letzten Monat hat aber Wien 660 schwerbeschädigte und 2100 leichtbeschädigte Wohnungen bewohnbar gemacht. Aber Wien fehlen 50.000 schwerbeschädigte und 37.000 ganz zerstörte Wohnungen.

Doch ich will e h r l i c h sein und dankend hervorheben, daß vieles von der Regierung und ihren Ämtern geschehen ist, was das Bild der Stadt verschönert und was von der Außenwelt auf das Konto Wien gebucht wird. Wenn die Regierungsgebäude, die Museen und Hochschulen instand gesetzt, die Alte Burg, wenn der Heldenplatz wieder gesäubert werden, wenn viele Denkmäler ausgepackt und von ihren Luftschutzhüllen befreit sind — wenn also, kurz gesagt, sehr viel zur Verschönerung Wiens geschehen ist, so verdankt dies die Stadt der Regierung.

Gerade hier zeigt sich wieder die schöne Seite der Demokratie, denn wenn es nach dem Willen der Gemeinde gegangen wäre, die ihre ganze Kraft, Arbeiter und Material, auf den Wiederaufbau der Spitäler, Schulen und Wohnungen konzentriert hat, dann vielleicht ohne den Gegenpol der Regierung die Denkmäler noch in die Luftschutzhüllen eingepackt wären.

Wir sind also dem Herrn Bundeskanzler und der Regierung für die Verschönerung Wiens zu Dank verpflichtet.

Welch u n g e h e u r e M ü h e u n d A r b e i t aber in der Wiedereinrichtung des Gesundheitswesens, des Schulwesens, der Fürsorge aufgebracht wurde, kann man nur durch das Studium der Tabellen in der Ausstellung und der Daten der Broschüre »Wien baut auf« des Pressedienstes der Stadt Wien ermessen.

Die Ursachen der Benachteiligung Wiens gegenüber den westlichen Ländern beruhen aber auf der wirtschaftlichen Hitler-Politik mit ihrem Vierjahrplan. Aus rein militärischen Gründen sollte die gefährdete Grenzstadt mit ihrem Übermaß mittelständiger Betriebe energisch entvölkert werden, die Industrie mit den Arbeitern nach dem Westen verschoben und dort das südliche Rüstungszentrum mit seinen Mammutfabriken entstehen. Wien wurden im Vierjahrplan zwei Aufgaben zugewiesen: Verkehrs- und Handelszentrum nach dem Südosten zu werden und Mode- und Geschmacksgewerbe zu betreiben. Im damaligen Jargon hieß es: »Die österreichische Wirtschaft muß so schnell als möglich in die deutsche Marschkolonne eingereiht werden.« Moderne große Fabriken stehen nun da. Der Versuch, sie in die österreichische Wirtschaft zu gliedern, ist verständlich. Ob möglich — ist die andere Frage. Man mußte Ranshofen stillegen, weil es 10 Prozent der ganzen Energie des Landes braucht. Und da schon zur Nazizeit tadelnd bemerkt wurde, daß die »Trägheit der Qualitätsarbeiter der Übersiedlung nach dem Westen widerstrebte« — so fehlen eben heute dort die qualifizierten Arbeiter, wie es wirtschaftliche Zeitungen feststellen.

Wenn also im Westen erscheinende Zeitungen und Zeitschriften feststellen, daß Wirtschaft und Kultur vom Osten nach dem Westen abwandern und auch Wiener Zeitungen diese Gedanken ohne Widerspruch weiterverbreiten, so glaube ich, daß da nur der Wunsch der Vater des Gedankens ist. Der »Trägheit der qualifizierten Arbeiter« verdanken wir, daß die industrielle Bedeutung Wiens geblieben ist. Die schönen Salzburger Festspiele sind ohne die Wiener Staatsoper und die Philharmoniker nicht denkbar. Und auch die Bregenzer Festspiele am See bedurften des Wiener Balletts.

G e l e h r t e u n d K ü n s t l e r, die aus politischen Gründen oder Verfemung der Rasse unser Wien verlassen haben, kommen wieder zurück und verlassen die neu geschaffene Heimat, wo sie in besten Stellungen gewirkt haben. Frägt man sie, warum sie zurückkommen, so lautet die Antwort: Weil wir alles Wien verdanken, was wir sind, Wien und seinen Kulturstätten; und wenn man zum Beispiel hört, daß es in der amerikanischen Jugend gärt, daß sie nach sozialen Zielen strebt — die Geschichte des Marx-Hofes und das Wesen der Wohnbaufürsorge, das Gesundheits- und Fürsorge-

wesen Wiens sie mehr interessiert, als alles andere, dann sehen wir als Großstadt ein anderes Ziel vor uns, dem wir zustreben sollen: Ein soziales und internationales neben all dem, was Wissenschaft und Kultur bedeutet.

Auf dem Stiegenaufgang werden Sie einige Objekte an die tausendjährige Geschichte Wiens erinnern, an das Wien, das oft sehr schwer getroffen wurde, dem nach dem ersten Weltkrieg als Wasserkopf der Untergang prophezeit worden ist — und das immer wieder neu und besser und schöner erstanden ist. Diese Tradition wollen wir fortsetzen und Ihnen in der Ausstellung einige Andeutungen über unsere Zukunftspläne zeigen.

Wir sind Großstadt. Wir neiden den Ländern nichts. Wir freuen uns im Gegenteil jedes Fortschrittes der Länder auf kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet. Doch wir sind uns unserer Mission auch bewußt, die uns als Hauptstadt unseres Gemeinwesens und kraft des Erbes unserer Vergangenheit zukommt.

Ich muß mir versagen, mehr auszuführen, so gerne ich es täte, und kann zu meiner Entschuldigung für die trotzdem lange Begrüßung nur anführen: Wes Herz voll ist, dem geht der Mund über.

Zum Schlusse muß ich aber auch dankend der großen Hilfe gedenken, die die Stadt Wien durch die alliierten Mächte erhalten hat, ohne deren Hilfe — besonders auf dem Gebiete des Transportwesens — wir nicht so weit wären, als wir jetzt sind.

Ich bitte nun den Herrn Bundespräsidenten, die Ausstellung zu eröffnen."

Die Ansprache des Bundespräsidenten

Bundespräsident Dr. Karl Renner hielt folgende Eröffnungsansprache:

„Mein Freund, der Herr Bürgermeister von Wien, General Körner, hat Ihnen die Aufgabe geschildert, der diese Ausstellung dienen soll: das Unheil des Krieges sowie die in Gang gesetzte Heilungsarbeit des Friedens darzustellen.

Der zweite Weltkrieg unterscheidet sich von allen früheren Kriegen in Art und Ausmaß der Verheerungen. Wenn unser Schiller klagt:

»Ein furchtbar wütend Schrecknis ist der Krieg,
die Herde schlägt er und den Hirten«,

so hat der zweite Weltkrieg dieses Dichterwort in schrecklicher Weise bestätigt. Denn der Krieg hat aufs grausamste gerade die Städte heimgesucht und die Millionenstädte allen voran! Seine Beendigung ist bezeichnet durch die völlige Vertilgung der Großstadt Hiroshima, fast aller ihrer Baulichkeiten und des Großteiles ihrer Bewohnerschaft in wenigen Minuten durch die Atombombe. Nicht der Hirte allein, heute sind die Städte und die Städter die bevorzugten Opfer des letzten und noch mehr aller künftigen Kriege geworden. Grund genug für die Bewohner gerade der städtischen Siedlungen, in aller Zukunft die entschlossensten Hüter und leidenschaftlichsten Vorkämpfer des Friedens und der Vereinten Nationen zu werden.

Während der letzten zweitausend Jahre sind Kriegsstürme oft und oft über Wien dahingebraust. Die Völkerwanderung vernichtete Vindobona. Den Türkenkriegen fielen die Vorstädte Wiens zum Opfer. Der erste Weltkrieg berührte zwar den Boden dieser Stadt nicht, jedoch Wiens Weltstellung. Und so gab es Niedergang, Verelendung und Zerstörung, denen immer wieder Gesundung, Wiederaufbau und neuer Aufstieg folgten.

So gedenke ich aus diesem vorliegenden Anlaß einer anderen Großstadt, deren Geschichte ein ähnliches Schicksal vermeldet, der Metropole der Union der Sozialistischen Sowjetischen Republiken, Moskau. Moskau feiert in diesen Tagen das Fest seines achthundertjährigen Bestandes. Ich beglückwünsche es zu diesem Festtag und beglückwünsche die sowjetischen Völker zu dem gewaltigen Aufschwung, den sie in den letzten Jahrzehnten genommen haben. Wien und Österreich werden nicht zurückbleiben.

Diese Ausstellung bekundet Wiens Entschlossenheit, diesen Aufstieg auch nach diesem letzten und schwersten Sturm in der Geschichte unserer Bundeshauptstadt vorzubereiten und zu sichern.

Die Ausstellung »Wien baut auf« berichtet von dem unauslöschlichen Behauptungswillen der Wiener. Hunger und Elend waren die Basis, auf der mit dem Wiederaufbau begonnen werden konnte, zehntausendfach aber die Schäden, die ihm im Wege standen. Dem guten Willen der arbeitenden Bevölkerung von Wien standen nur deren leere Hände zur Verfügung. Es fehlte an Material jeder Art, es fehlte an Werkzeugen und Vorrichtungen. Daß Wien aus dem Stadium des Unheils in jenes der langsamen Heilung gelangen konnte, daß sein Leben wieder zu pulsen begonnen hat, ist ein Verdienst aller seiner Bewohner, seiner Bürger wie seiner Behörden. Die Zerstörungen sind verteilt auf das große Gebiet einer Millionenstadt und daher nicht leicht zu überblicken.

Die Ausstellung berichtet von dieser zähen, stillen Arbeit aller, sie hat darum allen Wienern auch etwas zu sagen. Dadurch gewinnt die Veranstaltung im besonderen Maße. Denn wenn jedem Arbeiter und Unternehmer, jedem Erzeuger und Kaufmann, jedem Lehrenden und jedem Studierenden, jeder Hausmutter und jedem Hauskinde die Möglichkeit gegeben wird, an dem Wiedererstehen und Neuaufstieg eines so großen Gemeinwesens, wie es die Stadt Wien ist, tätigen Anteil zu nehmen, dann erweckt und bekräftigt dies den echten demokratischen Geist des Volkes selbst wie aller Zweige der von ihm frei bestellten Stadtverwaltung.

Über allem Werke und dem am Werke Tätigen walte der feste Glaube an eine neue und schöne Zukunft Wiens, an eine Zukunft in Frieden und Freiheit, in Schaffensfreude und sozialer Gerechtigkeit.

In dieser Zuversicht erkläre ich die Ausstellung für eröffnet."

Stadtsenat

Sitzung vom 2. September 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Dr. Freund, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Speiser, die StRe. Flödl, Honay.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 613; M.Abt. 2 — L 813.)

Die Dienstesentsagung des rechtskundigen Beamten Dr. Kurt Loziczky mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1947 wird angenommen.

(Pr. Z. 612; M. D. 2052.)

Die Geschäftseinteilung für den Magistrat wird abgeändert wie folgt:

Die Schadenersatzanspruchsstelle (US. Army) wird mit der Bewertung der Schäden und der Errechnung der Entschädigungen nach § 26, Abs. 3, Reichsleistungsgesetz für Sachschäden, außergewöhnliche Abnutzung und Sachverluste, betraut, die infolge oder gelegentlich der Inanspruchnahme von privaten Unterkünften, Betrieben des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes sowie sonstiger gewerblicher Betriebe durch eine alliierte Besatzungsmacht, ohne grobes Verschulden des Geschädigten, entstanden sind. Der Name dieser Dienststelle wird in „Schadenersatzanspruchsstelle für Forderungen gegen alliierte Besatzungsmächte" abgeändert.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 604; M.Abt. 17 — III/AK/3046/46.)

Die im Wiener Allgemeinen Krankenhaus befindliche Röntgentechnische Versuchsanstalt wird unter Wahrung der Eigentumsrechte des Vereines Elektrotechnische Versuchsanstalten, des Bundesministeriums für soziale Verwaltung sowie des Bundesministeriums für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung an den von diesen Körperschaften leihweise beigestellten oder eingelagerten Inventarstücken und Material dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus als selbständiges, nicht klinisches Institut angeschlossen und der Direktion des Wiener Allgemeinen Krankenhauses direkt unterstellt. In der bisherigen Funktion des Institutes, insbesondere auch in der Heranziehung des Institutes zur Überprüfung und Begutachtung von elektromedizinischen Anlagen, die dem Bundesministerium für soziale Verwaltung direkt oder indirekt unterstehen, tritt unter der Voraussetzung des Ersatzes der tatsächlich auflaufenden Kosten hiedurch keine Änderung ein.

(Pr. Z. 615; M.Abt. 12 — I 322.)

Auf Grund des § 3 des Organisationsstatutes für die öffentliche Fürsorge wird an Stelle des zurückgetretenen Engelbert Storn zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeamtes Landstraße Franz Thürriedl bestellt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 614; M.Abt. 31 — 1827/46.)

Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Ternitz in Niederösterreich. (An den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 609; M.Abt. 35 — 537.)

Die Baubewilligung nach § 71, BO. f. Wien, für die Wiederherstellung dreier durch Kriegseinwirkung zerstörter, ebenerdiger Werkstätten- und Lagergebäude auf dem Gelände der Wiener Porzellanfabrik Augarten, II, Schloß Augarten, E. Z. 30/II, wird im Sinne des Absatzes 2 des GRB. v. 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 610; M.Abt. 57 — Tr. 188.)

Die bei der Magistratsabteilung 57 — Liegenschaftsamt — eingebrachte Beschwerde vom 22. Juni 1947 und die Berufung vom 26. Juni 1947 der Feige und des Isak Preminger, beide vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Viktor Weinberg, in Angelegenheit der Rückstellung von Liegenschaften im 5. Bezirk werden zurückgewiesen.

M.Abt. 63, Zl. Allg. 325/1947, M.Abt. 46, 952a/1947, Pol.Dion., Zl. 325/StVR./47

Kundmachung

betreffend Verkehrsbeschränkung für den Hausgrundweg im 22. Wiener Gemeindebezirk

Auf Grund des § 4 (1) 2. d) der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß § 31 (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Polizeidirektion Wien angeordnet:

(1) Der Hausgrundweg im Teil zwischen Constanziagasse und Hartlebengasse darf von Kraftfahrzeugen nicht befahren werden.

(2) Ausgenommen von dieser Verkehrsbeschränkung ist lediglich die Zu- und Abfahrt von Wirtschaftsfuhren.

(3) Diese Kundmachung tritt mit dem Zeitpunkte der Aufstellung der zugehörigen Verkehrsschilder (gemäß der Beilage B zum Straßenpolizeigesetz vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/1947) in Wirksamkeit, gleichzeitig tritt die Verordnung der Bundespolizeidirektion Wien vom 5. Februar 1934, Zl. V. A. 381/1934, betreffend den öffentlichen Verkehr auf dem Hausgrundweg, außer Kraft.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung [§ 72 (4) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger bezughabender gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, am 27. August 1947

Wiener Magistrat
M.Abt. 63 — Verkehrsrechtsangelegenheiten

M.Abt. 63, Zl. Allg. 324/1947, M.Abt. 46/1380/1947, Pol.Dion., Zl. 453/StVR./47.

Kundmachung

betreffend Regelung des Fahrzeugverkehrs in Wien XI, Strindberggasse—Delsenbachgasse und Festlegung einer Fahrroute für die Zu- und Abfahrt zur, beziehungsweise von der Gastankstelle in der Delsenbachgasse.

Auf Grund des § 4 (1) 2. der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 21 (3) und 31 (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Polizeidirektion Wien angeordnet:

(1) Die Durchfahrt durch die Strindberggasse und durch den zwischen Zippererstraße und verlängerter Wilhelm Otto-Straße liegenden Teil der Delsenbachgasse ist für alle Fahrzeuge verboten.

(2) Die im Zuge der Delsenbachgasse zwischen Strindberggasse und Kopalgasse liegende Fahrbahn wird als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Fahrtrichtung zur Kopalgasse befahren werden.

(3) Die zur Gastankstelle in der Delsenbachgasse fahrenden Fahrzeuge haben von der Rinnböckstraße, beziehungsweise Simmeringer Hauptstraße die Zippererstraße, Eisteichstraße, verlängerte Wilhelm Otto-Straße und Delsenbachgasse als Zufahrtsroute zur Tankstelle zu benützen.

(4) Wartende Fahrzeuge längs dieser Route haben unter Freihaltung der Kreuzungen und Einmündungen in der Zippererstraße und Delsenbachgasse auf der in der Fahrtrichtung links gelegenen Straßenseite, in der Eisteichstraße und verlängerten Wilhelm Otto-Straße auf der rechten Straßenseite Aufstellung zu nehmen.

(5) Diese Kundmachung tritt mit dem Zeitpunkte der Aufstellung der zugehörigen Verkehrsschilder (gemäß der Beilage B und C zum Straßenpolizeigesetz vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/1947) in Wirksamkeit.

Übertretungen dieser Kundmachung werden von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung [§ 72 (4) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schiling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger bezughabender gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, am 27. August 1947

Wiener Magistrat
M.Abt. 63 — Verkehrsrechtsangelegenheiten

M.Abt. 18 — 2066/46.
Plan Nr. 1836.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Auflegung des Entwurfes einer Festsetzung des Bebauungsplanes für die Dauerkleingartenanlage Nr. 6 am Südhang des Laaer Berges, südlich der Holzknechtstraße und westlich der Laaer Straße im 10. Bezirk.

Auf Grund § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 15. September bis zum 27. September 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 28. August 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Veränderungen

Im Namenverzeichnis der Mitglieder des Gemeinderates und des Landtages

zu ändern: GR. Dr. Hohl, neue Telephonnummern, Wohnung: R 50-0-82, Büro: U 22-1-11; GR. Kaschik, neue Adresse Wien XX, Vorgartenstraße 75/14; GR. Prutscher, neue Adresse Wien XIII, Titlgasse 5.

Im Namenverzeichnis der Mitglieder der provisorischen Bezirksvertretung der Stadt Wien

4. Bezirk: Zu streichen: Albert Zeitlinger; Felix Hermann Düll.

Aufzunehmen: Georg Mucha, Heumühlgasse 11, ÖVP, Ernennung am 1. August 1947.

Stephanie Hofmann, Belvederegasse 6/47, ÖVP, Ernennung am 1. August 1947.

17. Bezirk: Zu streichen: Artur David.

Aufzunehmen: Karl Panek, Kalvarienberggasse 28 a, SPÖ, Ernennung am 4. August 1947.

25. Bezirk: Zu streichen: Franz Langschwert; Dr. Otto Schwarz; Marie Weis.

Aufzunehmen: Hubert Braun, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 41, SPÖ, Ernennung am 18. August 1947.

Leopold Macher, Kaltenleutgeben, Gerngasse 1, SPÖ, Ernennung am 18. August 1947.

Jakob Puchinger, Breitenfurt, Grüner Baum 73, SPÖ, Ernennung am 18. August 1947.

Franz Rafetseder, Vösendorf, Haidfeldsiedlung 466, SPÖ, Ernennung am 18. August 1947.

Mandate nunmehr vollständig besetzt.

Baubewegung

vom 27. August bis 2. September 1947

Neubauten:

10. Bezirk: Am unteren Wienerfeld, nächst Favoritenstraße Nr. 250, Hansson-Siedlung, M.Abt. 24, Bauführer „Wibeba"-Bauges., 1, Wallnerstraße 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/534/47).

12. Bezirk: Am Schöpfwerk 11, Einfamilienhaus, Ladislaus Holec, 12, Rottmayrgasse 17, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 12/528/47).

21. Bezirk: An der Kerpengasse, E. Z. 104, Schwarzlackenau, Familienwohnhaus, Johann Kraft, 21, Kerpengasse Nr. 77, Bauführer Bmst. Josef Taschner, 4, Johann Strauß-Gasse 49 (M.Abt. 37 — Bb 21/716/47).

22. Bezirk: Breitenlee, Invalidensiedlung 1027, Einfamilienhaus, Leopoldine Müller, 14, Braunhirschengasse 45/20, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 52 (M.Abt. 37 — Bb 22/327/47).

„ „ Gst. 727/24, E. Z. 1438, Aspern, Einfamilienhaus, Karl Aspermayer, 9, Alserbachstraße 19, Bauführer Bmst. Alois Strohmayer, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 22/349/47).

„ „ Eßling, Rosenberggasse, Gste. 219/5—6, Einfamilienhaus, Josef Krizan, 22, Eßling, Groß-Enzersdorfer Straße 15, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (M.Abt. 37 — Bb 22/350/47).

„ „ Eßling, Hasnergasse, Parz. B 395/397, Einfamilienhaus, Katharina Baier, 8, Bernardgasse 22, Bauführer Bmst. Johann Reiter, 16, Effingergasse Nr. 36 (M.Abt. 37 — Bb 22/351/47).

„ „ Aspern, Reitergasse 21, Einfamilienhaus, Josef Niehsler, 20, Klosterneuburger Straße 65, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96/15 (M.Abt. 37 — Bb 22/352/47).

„ „ Groß-Enzersdorf, Bahnstraße, E. Z. 623, Einfamilienhaus, Marie Wolf, 22, Groß-Enzersdorf, Bahnstraße, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 22/353/47).

22. Bezirk: Eßling, Friedhofstraße 366/8, Einfamilienhaus, Karoline Pollak, 22, Eßling, Schafflerhofstraße, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb 22/355/47).

„ „ Eßling, Schottensiedlung, E. Z. 2530, Sommerhaus, Josef Dikowits, 22, Eßling Nr. 40, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb 22/368/47).

23. Bezirk: Zwölfaxing, E. Z. 89, 91, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Alois Reutterer, Zwölfaxing Nr. 64, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — Bb 23/469/47).

„ „ Maria Lanzendorf, Pinggeragasse, E. Z. 281, Siedlungshaus, Miluse Tekal, Maria Lanzendorf, Pinggeragasse 11, Bauführer Bmst. Josef Haller, Maria Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — Bb 23/313/47).

„ „ Rannersdorf, E. Z. 294, Siedlungshaus, Johann Vokrouhlecky, Rannersdorf Nr. 130, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria Lanzendorf (M.Abt. 37 — Bb 23/337/47).

„ „ Maria Lanzendorf, Achauer Straße, E. Z. 300, Arbeiterwohnhaus, Friederike Schmied, Maria Lanzendorf, Achauer Straße 76, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria Lanzendorf (M.Abt. 37 — Bb 23/250/47).

„ „ Rannersdorf, E. Z. 46, Einfamilienhaus, Alois Oswald, Rannersdorf Nr. 115, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria Lanzendorf (M.Abt. 37 — Bb 23/319/47).

„ „ Rothneusiedl, E. Z. 93, Siedlungshaus, Hilde Dworak, 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/291/47).

„ „ Ober-Laa, Feldgasse, E. Z. 1068, Einfamilienhaus, Antonie Dinkhauser, 10, Buchengasse 42, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — Bb 23/397/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Viktor Adler-Straße 9, Wohnhaus, Alois Wais, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 73, Bauführer Bmst. Ubert Hubatsch, Maria Enzersdorf, Mariazeller Gasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 24/661/47).

„ „ Brunn am Gebirge, Raimundgasse 45, Einfamilienhaus, Franz Rainer, im Hause, Bauführer Bmst Franz Neuwirth, Perchtoldsdorf, Salitergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 24/662/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Franziskanerplatz 6, Portalinstandsetzung, Rupert Jetzinger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/12109).

„ „ Wollzeile 19, Portalherstellung, Leopold Müller, 1, Kumpfgasse 9, Bauführer Bmst. J. Handl, 1, Wipplingerstraße 12 (36/12177).

„ „ Fleischmarkt 20, Fassadenherstellung (Kaffeehaus), Busanka u. Widmann, im Hause, Bauführer Bmst. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16 (36/12187).

„ „ Stoß im Himmel 3, Sicherungsarbeiten, Gebäudeverwaltung Kristinus, 1, Rudolfsplatz 3, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (36/12222).

„ „ Dominikanerbastei 19, Wiederinstandsetzung (Büro), Wiener Allianz Versicherungsgesellschaft, 1, Riemergasse 4, Bauführer Abbruch- und Bauunternehmung Walter Gauf, 6, Esterhazygasse 29 (36/12269).

„ „ Petersplatz 4, Wohnungsinstandsetzung, Hausverwalter Franz Parttart, 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (36/12336).

1. Bezirk: Rathausstraße 5, Deckeneinziehung, Hausverwalter Gustav Kratochwill, 1, Mölkerbastei 3, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Hofer, 1, Bartensteingasse Nr. 4 (36/12338).

„ „ Schottenring 10, Errichtung einer Garage, Johann Stroß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zid, 3, Reisnerstraße 34 (36/12368).

„ „ Gonzagagasse 16, Notstromaggregat, Brüder Perutz, im Hause, Bauführer Bmst. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (35/2179).

2. Bezirk: Prater, Parzelle 52, Werkstättenbau, Franziska Pacourek, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/12197).

„ „ Praterstraße 46, Wiederaufbau (Wohnhaus), Charlotte Alice Hardy, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Stark u. Co., 10, Gudrunstraße 136 (36/12215).

„ „ Rotensterngasse 13, Wohnungsteilung, Austria Tabakwerke AG., vorm. Österr. Tabakregie, 9. Porzellangasse 51, Bauführer unbekannt (36/12243).

„ „ Helenengasse 4, Vergrößerung einer Öffnung, Josef Gartner, 2, Viaduktbogen 1, Bauführer Mmst. Josef Schwarzböck, 2 Czerninplatz 4 (36/12303).

„ „ Nordbahnstraße 36, Dachkonstruktion, Instandsetzung in der Garage, Ing. Josef Biro, 1, Gluckgasse 2, Bauführer Zmst. Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (36/12389).

„ „ Leopoldsgasse 6—8, Bauabänderung, Michael Eigner, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (36/12400).

„ „ Obere Donaustraße 25/27, Errichtung einer Garage, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2123).

„ „ Prater-Messegelände, Errichtung eines Holzkleinhauses, Barich u. Grell, Ges. m. b. H., 12, Wilhelmstraße 27 a, Bauführer derselbe (35/2171).

„ „ Walcherstraße 5, Straßenbahnhof Vorgarten, Wagenhalle I, Einbau von Putzgruben und Kanalisierung, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer Bauunternehmung „Granit“, 4, Wiedner Hauptstraße 17 (35/2175).

3. Bezirk: Baumgasse 41, Stiege 11 und 12, Wiederinstandsetzung, Stadt Wien, M.Abt 24, Bauführer unbekannt (35/2124).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 173, Umbau und Ausbau (Pförtnerhaus, Kompressorenhaus), Wiener Radiowerke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (36/12155).

„ „ Untere Viaduktgasse 16, Landstraßer Hauptstraße Nr. 5, Sicherungsarbeiten, Willi•Hütter, 1, Marc Aurel-Straße 3, Bauführer Bmst. A. Fliegers Witwe, 19, Weimarer Straße 90 (36/12190).

„ „ Gerlgasse 8, Dachbodeninstandsetzung, Hausverwalter Dr. Friedrich Sukup, 1, Tuchlauben 14, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung „Realbau“, Ges. m. b. H., 1, Tuchlauben 14 (36/12218).

„ „ Guglgasse 12, Schuppenherstellung, Karoline Romeder, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (36/12260).

„ „ Kleistgasse 15, Pfeilerauswechslung, Marie Singer, 2, Wittelsbachstraße 2, Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Mohsgasse 33 (36/12270).

„ „ Dianagasse 2, Türabmauerung, Johann Hutterer, 3, Hetzgasse 23, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (36/12337).

5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 38, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Barbara Losert, 5, Ramperstorffergasse 31, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (36/12147).

„ „ Wehrgasse 16, Errichtung einer Ölfeuerung, Firma Hoffmann-La Roche, im Hause, Bauführer Zentralheizung, gesundheitstechnische Anlagen, Kastl u. Wentzke, 5, Kleine Neugasse 23 (35/2122).

„ „ Kliebergasse 9, Sicherungsarbeiten, Josef Hillebrand, 24, Brunn am Gebirge, Brunnerbergstraße Nr. 115, Bauführer Schottenfelder Bau-Ges. m. b. H., 7, Schottenfeldgasse 71 (36/12188).

„ „ Schönbrunner Straße 112, Wiederinstandsetzung, (5. Stock und Dachgeschoß), Dipl.-Kfm. Kristofics-Binder, 4, Argentinier Straße 20, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/12263).

5. Bezirk: Diehlgasse 49, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), „Wogera", Ges. m. b. H., 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bmst. Franz Antensteiner, Payerbach, Wiener Straße 71 (36/12374).

6. Bezirk: Wallgasse 28, Portalherstellung, Richard Broucek, 6, Barnabitengasse 6, Bauführer Bmst. Josef Volejnik, 9, Garnisongasse 18 (36/12148).

" " Windmühlgasse 28, Waschküchenzubau, Hausverwalter Wolfgang Klaus, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudisch, 12, Anton Scharff-Gasse 3 (36/12203).

7. Bezirk: Westbahnstraße 26, Fensterauswechslung (Büro), Firma Wallace, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/12195).

" " Zieglergasse 2, Wiederaufbau (Wohnhaus), Ortwa AG., Zürich, durch Arch. Dipl.-Ing. Kammel, 19, Dollinergasse 6, Bauführer Bmst. Vinzenz Heinz, 3, Dapontegasse 5 (36/12212).

" " Kaiserstraße 83, Errichtung eines Lastenaufzuges, Argentor-Werke Rust u. Hetzel, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (35/2181).

" " Mariahilfer Straße 100, Portalherstellung, Geschäftsstelle Österr. Klassenlotterie, Morawe-Demic, im Hause, Bauführer Baurat Max Kaiser, 5, Margaretenstraße 70 a (36/12223).

" " Ecke Zieglergasse Westbahnstraße, Errichtung eines Kioskes, Henny Uhlir, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid u. Kosti, Komm.-Ges., 7, Zieglergasse 9 (36/12381).

" " Zieglergasse 77, Portalherstellung, L. u. O. Koisser, im Hause, Bauführer Bauunternehmung K. L. Schwetz u. Co., 8, Stolzenthalergasse 23 (36/12397).

8. Bezirk: Piaristengasse 5 und 7, Errichtung einer provisorischen Lagerhalle, Albrecht Dürer, Komm.-Ges., 8, Strozzigasse 8, Bauführer Bmst. Ing. Joh. Marschall, 8, Josefstädter Straße 43—45 (36/12347).

" " Josefstädter Straße 53, Errichtung eines Werkstättengebäudes, Tschauner u. Forster, im Hause, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Kochgasse 22 (36/12376).

" " Josefsgasse 7, Öllagerrenovierung, Hildebrand u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Kallinger 8, Pfeilgasse 14 (35/2180).

9. Bezirk: Universitätsstraße 6—8, Errichtung einer Ölfeuerung, „Vorwärts"-Verlag, 5, Rechte Wienzeile 97, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 89 a (35/2182).

" " Sechsschimmelgasse 17, Herstellung einer Abschlußmauer, Hausverwalter Friederike Langer, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (36/12156).

" " Liechtensteinstraße 127, Instandsetzung der Außenmauer, Hausverwalter Leopold Röder, 12, Meidlinger Hauptstraße 3, Bauführer Bauunternehmung Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 8 (36/12278).

" " Porzellangasse 40, Portalherstellung, Richard Mandl, 1, Neutorgasse 13, Bauführer unbekannt (36/12320).

10. Bezirk: Favoritenstraße 71, Selchhausinstandsetzung, Karl Lagler, 10, Favoritenstraße 90, Bauführer Bmst. Robert Kalesa, 10, Columbusgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 10/489/47).

" " Buchengasse 56, Kriegsschadenbehebung, Karl Moravec, 2, Venediger Au 5, Bauführer Mmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 10/466/47).

11. Bezirk: Braunhubergasse 25—29, Kriegsschadenbehebung, Wiener Gebietskrankenkasse, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Baugesellschaft „Belvedere", 3, Stalinplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb 11/213, 221/47).

12. Bezirk: Mandlgasse 31—33, Wiederinstandsetzung, Leopold Heppich, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — Bb 12/499/47).

" " Stachegasse 16, Materiallager, O. Fritze, Lackfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. A. Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (M.Abt. 37 — Bb 12/500/47).

" " Vivenotgasse 11, Barackenaufstellung, Karl Hrdlicka, 12, Vivenotgasse 13, Bauführer Zmst. Karl Heyny, 12, Wienerbergstraße 47 (M.Abt. 37 — Bb 12/501/47).

" " Schönbrunner Straße 167, Fensterverbreiterung, Maria Rothleitner, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 12/504/47).

" " Meidlinger Hauptstraße 13, Wiederinstandsetzung Otto Stix, 7, Zollergasse 9—11, Bauführer Bmst. Ferdinand Opletal, 13. Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — Bb 12/506/47).

" " Schönbrunner Straße 142—144, Wiederinstandsetzung, Kurt Vogel, 15, Ullmannstraße 10, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — Bb 12/507/47).

" " Frauenheimgasse 2, Einfriedungsmauer, Wiener Frauenheim, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Beer, 14, Cumberlandstraße 35 (M.Abt. 37 — Bb 12/509/47).

" " Meidlinger Hauptstraße 76, Lagerrauminstandsetzung, Otto Makovsky, 12, Meidlinger Hauptstraße 51, Bauführer Bmst. Stephan Schaffer, 5, Margaretengürtel 140 (M.Abt. 37 — Bb 12/511/47).

" " Vivenotgasse, E. Z. 497, Miesbachgarten, Geräte- und Werkzeugschuppen, Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 12/512/47).

" " Hervicusgasse 13—15, Unterkunftshaus, Österreichische Turn- und Sportunion, 12, Marschallplatz 3, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb 12/513/47).

" " Kirchfeldgasse 6, Garagenzubau, Bruno Vogelweider, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 12/514/47).

" " Grieshofgasse 11, Wohnungen (Wiederaufbau), Elfriede Bokorny, 18, Herbeckstraße 40, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 12/515/47).

" " Aichhorngasse 4, Kriegsschadenbehebung, Aloisia Redls Erben, im Hause, Bauführer Bmst. Alois M. Taufner, 7, Schottenfeldgasse 80 (M.Abt. 37 — Bb 12/516/47).

" " Grünbergstraße 29, Kriegsschadenbehebung, Marie Zeh und Mitbesitzer, 7, Schottenfeldgasse 60, Bauführer Bmst. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse Nr. 29 (M.Abt. 37 — Bb 12/517/47).

" " Migazziplatz 1, Werkstätteinstandsetzung, Rudolf Siska, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Schaffer, 5, Margaretengürtel 140 (M.Abt. 37 — Bb 12/518/47).

12. Bezirk: Michael Bernhard-Gasse 10, Wohnung (Wiederaufbau), Leopold Skamene, 14, Nisselgasse 10, Bauführer Bmst. Simlinger u. Toifl, 18, Kutschkergasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 12/519/47).
„ „ Michael Bernhard-Gasse 10, Wohnung (Wiederaufbau), Fritz Miksche, im Hause, Bauführer Bmst. Simlinger u. Toifl, 18, Kutschkergasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 12/520/47).
„ „ Fockygasse 52, Wiederaufbau, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Baugesellschaft Rella u. Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (M.Abt. 37 — Bb 12/524/47).
„ „ Schönbrunner Straße 205, Werkstätte- und Wohnungsaufbau, Karl Sirsch, 6, Gumpendorfer Straße Nr. 91, Bauführer Bmst. Josef Taschner, 4, Johann Strauß-Gasse 49 (M.Abt. 37 — Bb 12/527/47)
„ „ Wagenseilgasse 9, Ätzanlage, Kapsch u. Söhne, 12, Johann Hoffmann-Platz 9, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (M.Abt. 37 — Bb 12/529/47).

15. Bezirk: Märzstraße 31, Türdurchbruch, Franz Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Witzmann, 15, Schweglerstraße 30 (M.Abt. 37 — Bb 15/272/47).
„ „ Märzstraße 44, Werkstättenzubau, Josef Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Roßner u. Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 15/274/47).
„ „ Maria vom Siege 6, Waschkücheneinbau, Anna Lewin, im Hause, Bauführer Bmst. J. Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 15/276/47).
„ „ Clementinengasse 2, Stiegenhaus (Wiederaufbau), Richard Faltis, 1, Singerstraße 1, Bauführer, Bmst. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (M.Abt. 37 — Bb 15/277/47).

17. Bezirk: Ottakringer Straße 38, Abortanlage, Karl Stadtler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 (M.Abt. 37 — O 17/88/46).
„ „ Helblinggasse 1, Wiederherstellung, L. Hudribusch, 7, Neustiftgasse 33, Bauführer „Strada"-Baugesellschaft, 1, Rathausstraße 7 (M.Abt. 37 — H 17/36/47).
„ „ Elterleinplatz 7, Wiederherstellung, Otto Adler, 6, Magdalenenstraße 11, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28 (M.Abt. 37 — E 17/13/47).
„ „ Palffygasse 17, Wiederherstellung, Franz Wipplinger, 16, Schuhmeierplatz 15, Bauführer Bmst. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (M.Abt. 37 — P 17/80/47).
„ „ Neuwaldegger Straße 51, Wiederherstellung, Anna Vrana, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — N 17/54/47).
„ „ Beheimgasse 71, Wiederherstellung, Stephan Bartek, im Hause, Bauführer Bmst. J. Prokesch, 8, Fuhrmannsgasse 17 (M.Abt. 37 — B 17/255/47).
„ „ Hernalser Hauptstraße 122, Wiederherstellung, Angerer u. Söhne, im Hause, Bauführer Ing. Custer u. Co., 9, Berggasse 39 (M.Abt. 37 — H 17/224/47).
„ „ Lobenhauerngasse 13, Stiegenhaus, Ing. Peuker u. Co., im Hause, Bauführer Kutsche u. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — L 17/53/47).
„ „ Pezzlgasse 48, Wiederherstellung, Josef Stefek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — P 17/6/47).
„ „ Dornbacher Straße 8, Gewächshaus, Norbert Guschl, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — A 17/9/47).
„ „ Kainzgasse 5, Wiederherstellung, Grete Tolly, 13, Jagdschloßgasse 14, Bauführer Bmst. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37 — K 17/45/47).

17. Bezirk: Ottakringer Straße 5, Wiederherstellung, Maximilian Schiansky, 18, Währinger Gürtel 125, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz-Mandl-Gasse 32 (M.Abt. 37 — O 17/33/47).
„ „ Ottakringer Straße 70, Pfeilerinstandsetzung, Dr. Katharina Marcik, 16, Ottakringer Straße 51, Bauführer Felix Sauers Nachfg., 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37 — O 17/44/47).
„ „ Ottakringer Straße 54, Wiederherstellung, Hermann Röder, 8, Sanettystraße 4, Bauführer Bmst. Richard Marek, 9, Dreihackengasse 8 (M.Abt. 37 — O 17/36/47).
„ „ Lacknergasse 51, Einstellraum, Lorenz Haschka, 16, Albrechtskreithgasse 30, Bauführer Bmst. Kutsche u. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — L 17/44/47).
„ „ Lobenhauerngasse 17, Einfahrtverbreiterung, König u. Ebhardt, im Hause, Bauführer Felix Sauers Nachf., 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37 — L 17/40/47).
„ „ Hernalser Gürtel 9, Wiederherstellung, Anton Dikavcic, 17, Palffygasse 18, Bauführer Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 (M.Abt. 37 — G 17/17/47).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 111, Laboratoriumumbau, Emil Bertalanffy, 19, Heiligenstädter Straße 127, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (M.Abt. 37 — Bb 19/445/47).
„ „ Döblinger Gürtel 9, Kriegsschadenbehebung, Pensionskasse der Straßenbahner, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 6, Fillgradergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/448/47).
„ „ Hackhofergasse 12, Errichtung eines Lastenaufzuges, Franz Schier, im Hause, Bauführer Bmst. und Zmst. Thomas Kamperer jun., 3, Steingasse 29 (35/2174).

20. Bezirk: Marchfeldstraße 19, Vergrößerung des Lokales, Österreichische Volkspartei, im Hause, Bauführer Bmst. Paitl u. Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (36/12317).
„ „ Wintergasse 54, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Franz Kuchar, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Schultheßgasse 5 (36/12392).

21. Bezirk: Bahnhof Jedlesee, Errichtung einer Sattlerwerkstätte, Otto Seidl, 21, Deublergasse 48, Bauführer unbekannt (35/2128).
„ „ Bahnhof Jedlesee, Wiederinstandsetzung des Lebensmittelmagazins, Konrad Sild, 21, Am Spitz 13, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tadés, 6, Getreidemarkt 7 (35/2129).
„ „ Koloniestraße, Errichtung einer Verkaufshütte, Heinrich Schmid, 21, Helmholtzgasse 21, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (35/2130).
„ „ Meißauergasse 13, Lagerschuppen, Baugesellschaft Franz Stippl u. Co., 21, Donaufelder Straße 233, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 22/369/47).

21. Bezirk: Wagramer Straße 196, Einfriedung, Verein der Volksernährung, 5, Laurenzgasse 1, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (M.Abt. 37 — Bb 22/370/47).

22. Bezirk: Verlängerte Lobaugasse 100, Trafogebäude, „Gesiba", 22, Verlängerte Lobaugasse, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 22/342/47).

" " 3. St. R. S. Aspern, Flugfeld 183, Stallzubau, Johann Steyrer, im Hause, Bauführer „Gesiba" (M.Abt. 37 — Bb 22/343/47).

" " Eßling, Johann Strauß-Gasse 363/166, Kellergeschoß (Ausbau), Helene Groß, 16, Albrechtskreithgasse 3, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (M.Abt. 37 — Bb 22/357/47).

" " Franzensdorf 36, Wagen- und Geräteschuppen, Franz Raidl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb 22/361/47).

" " Wulzendorfstraße 68, Glashaus, Karl Hangl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — Bb 22/362/47).

" " Mannsdorf 49, Schweinestall, Alois Zeitlberger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb 22/356/47).

23. Bezirk: Schwechat, Ehrenbrunngasse 11, Wohnhaus (Wiederaufbau), Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 23/362/47).

" " Ober-Lanzendorf 32, Geschäftslokal, Maria Lahner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf (M.Abt. 37 — Bb 23/372/47).

" " Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 17, Kriegsschadenbehebung, Anton Spornberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf (M.Abt. 37 — Bb 23/370/47).

" " Ebergassing, Siedlerstraße 149, Zubau, Ferdinand Vogler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/303/47).

" " Rothneusiedl 56, Kühlanlage, Gutspachtung Rothneusiedl, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 23/403/47).

23. Bezirk: Ober-Laa, Hauptstraße 65, bauliche Umgestaltung, Josef Kopf, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmayer, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 23/406/47).

" " Ober-Laa, Hauptplatz 5, Jauchegrube, Franz Berger, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — Bb 23/304/47).

" " Gramatneusiedl 13, Wohnungszubau und Schuppen, Rosalia Kopetzky, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — Bb 23/434/47).

" " Mannswörth 124, Steinzeugrohrkanal, Franz Fasching, im Hause, Bauführer Mmst. Stephan Takacs, 12, Edelsinnstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb 23/166/47).

" " Fischamend-Markt, Gregerstraße 42, Ufermauern (Instandsetzung), Firma Schütz u. Patry, 23, Fischamend-Dorf, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend-Markt, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/387/47).

" " Albern Nr. 40, Wohnungszubau, Anna und Josefa Brubeck, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat, Ableidingergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 23/371/47).

" " Wienerherberg 84, Kriegsschadenbehebung Josef Ehn, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37 — Bb 23/346/47).

" " Zwölfaxing 33, Stallgebäude (Wiederaufbau), Karl Stöckl, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hans Broucek u. Co., 7, Burggasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 23/380/47).

" " Pellendorf 34, Mansardenausbau, Adolf Schenk, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Ing. Mayreder, Kraus u. Co., 23, Himberg (M.Abt. 37 — Bb 23/329/47).

" " Velm Nr. 2, Einfahrtstor- und Dachumbau, Karl Bauer, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Tomas, 23, Velm (M.Abt. 37 — Bb 23/480/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Wiener Straße 29, bauliche Umgestaltung, Christine Baader, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt 37 — Bb 24/633/47).

" " Guntramsdorf, Feldgasse 5, Waschküche und Werkzeugkammer, Rudolf Bauer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — Bb 24/642/47).

" " Gumpoldskirchen, Neugasse 1, Wohnungsumbau, Johann Burda, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37 — Bb 24/643/47).

" " Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 89, Kellergewölbe (Auswechslung), Johann Zielbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge (M.Abt. 37 — Bb 24/651/47).

" " Laxenburg, Achauer Straße 1, Holzschuppen, Josef Valenta, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 24/652/47).

" " Sulz im Wienerwald Nr. 81, Holzschuppen, Theresia Trösch, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, 24, Sulz Nr. 73 (M.Abt. 37 — Bb 24/654/47).

" " Sittendorf 57, Stall- und Wirtschaftsgebäude, Antonia Zwirner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße (M.Abt. 37 — Bb 24/656/47).

" " Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 40, Unterkunftshütte, Rudolf Zawodsky, 24, Maria-Enzersdorf, Zacharias Werner-Gasse 4, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 23, Maria-Lanzendorf, Gabrieler Straße 17 (M.Abt. 37 — Bb 24/660/47).

" " Biedermannsdorf, Ortsstraße 28, Kuhstall und Futterkammer, Magdalena Hainzmann, im Hause, Bauführer Bmst. A. Himmelstoß' Witwe, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandgasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/663/47).

" " Brunn am Gebirge, Wasserwerkstraße 7, Preß- und Waschküchengebäude, Karl Fiedler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Gluckgasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 24/664/47).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 97, Errichtung einer Ölfeuerung, Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bmst. Karl Sewera, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (35/2192).

Abbrüche:

2. Bezirk: Karmelitergasse 7, Seitentrakt, Hausverwaltung Ing. Karl Novosart, 1, Judenplatz 7, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyr, 11, Simmeringer Hauptstraße 12 (36/12322).

3. Bezirk: Kölblgasse 11, Wohnhaus, Bauführer Bmst. Johann Hartl und Karl Walzhofer, Adresse unbekannt.

„ „ Rennweg 84, Lokal, Franz Svacina, Bauführer unbekannt (36/12333).

„ „ Rennweg 84, Lokal, Karl Schmidts Witwe, Bauführer unbekannt (36/12334).

4. Bezirk: Brucknerstraße 6, Hausverwaltung Franz Sirowy, 8, Josefstädter Straße 56, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (36/12213).

10. Bezirk: Keplerplatz 9, Abtragung des zerstörten Hauses, Leopold Rosenmayr, 10, Keplergasse 11, Bauführer Bmst. Willi Budasch, 4, Wiedner Gürtel 64 (M.Abt. 37 — Bb 10/560/47).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 123, Waschküchen (Demolierung), Julius Novotny, 1, Sterngasse 3/16, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — Bb 11/282/47).

12. Bezirk: Aßmayergasse 76, teilweise Demolierung des beschädigten Hauses, Josefine Brenek, 6, Esterházygasse 31, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/505/47).

„ „ Meidlinger Hauptstraße 21, teilweise Demolierung des beschädigten Hauses, Bmst. Willi Budasch, 4, Wiedner Gürtel 64, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 12/521/47).

23. Bezirk: Himberg, Wiener Straße 5, Demolierung des Hofgebäudes, Josef Kebely, im Hause, Bauführer Arch. Gustav Krainer, 23, Himberg (M.Abt. 37 — Bb 23/241/47).

„ „ Schwechat, Himberger Straße 6, Abtragung des zerstörten Hauses, Wünschek Drehersche Gutsverwaltung, 23, Schwechat, Bauführer Baugesellschaft Ing. Mayreder, Kraus u. Co., 23, Himberg (M.Abt. 37 — Bb 23/393/47).

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Simmering, E. Z. 2082, Gst. 831/2, Maria Magdalena Blaimschein, 13, Lainzer Straße 28, durch Notar Dr. Anton Spurny, Wien 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 2042/47).

13. Bezirk: Ober.-St.-Veit, E. Z. 2762, Gste. 670/1, 670/2, 671 und 672, Anton Haban, Wien 7, Kirchengasse 9, durch Ing. Franz Reschl, Wien 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2033/47).

14. Bezirk: Unter-Baumgarten, E. Z. 52, Gste. 107/1, 110, Karl Zehetner, 14, Linzer Straße 242—244 (M.Abt. 64 — 2035/47).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E. Z. 161, Gst. 579/1, Therese Hofmann, Wien 18, Gersthofer Straße 160, durch Ing. Franz Reschl, Wien 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2034/47).

19. Bezirk: Unter-Döbling, E. Z. 70, Gste. 173, 174/1, Josef und Klara Michl, Wien, und Franz Zourek, Wien, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2012/47).

20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 2606, Gste. 4510, 4511, 4518 und 4519, E. Z. 2768, Gste. 4512, 4513, 4514, 4516, 4517, Kontinental Eisenhandelsgesellschaft Kern u. Co., Kommanditgesellschaft, Wien, durch Rechtsanwalt Dr. Alfred Jindra, Wien 1, Reichsratsstraße 9 M.Abt. 64 — 2028/47).

„ „ E. Z. 4361, Gst. 336/3, Hermine Scheriau, Wien 25, Perchtoldsdorf, Josefigasse 9, durch Notar Dr. Robert Blüml, Wien 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 2057/47).

21. Bezirk: Eßling, E. Z. 2309, Gste. 363/236, 363/237 und 363/318, Rosa Neuhold, Wien 21, Eßling, Beethovenstraße 1028, durch Rechtsanwalt Dr. Norbert Rauscher, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2027/47).

21. Bezirk: Floridsdorf, E. Z. 199, Gst. 413/1, Dipl.-Ing. Alois Jodlbauer, Raab Nr. 141, N.-Ö., durch Rechtsanwalt Dr. Franz Birck, Schärding, O.-Ö. (M.Abt. 64 — 2058/47).

„ „ Leopoldau, E. Z. 144, Gste. 329/1, 329/2, E. Z. 396, Gst. 328 und E. Z. 693, Gst. 329/3, Leopoldine und Rudolf Lechner, Wien 21, Leopoldauer Straße 205, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, Wien 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2059/47).

„ „ Groß-Jedlersdorf I, E. Z. 1249, Gst. 300, Rosina Bernreiter, Wien 21, Amtsstraße 35, durch Rechtsanwalt Dr. Eduard Hofmann, Wien 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 2062/47).

22. Bezirk: Pysdorf, E. Z. 74, Gste. 2/2, 2/3, 2/4, 3/4, Konservenfabrik Phönixwerke, Wien 22, Raasdorf (M.Abt. 64 — 2011/47).

„ „ Mannsdorf, E. Z. 6, Gste. 200/3, 200/4, 552, 553, 286/2, 440/1, 440/2, 440/3, 440/4 und 556, 557, Josefine Windischs Erben, durch Rechtsanwalt Dr. Norbert Rauscher, Wien 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 2014/47).

23. Bezirk: Leopoldsdorf, E. Z. 221, Gst. 66/132 und E. Z. 222, Gste. 66/229 bis 66/239, Blanka Mantz und Theodora Wächter, Wien 23, Leopoldsdorf, durch Notar Dr. Eugen Schenk, Wien 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2026/47).

„ „ Unter-Laa, E. Z. 28, Gste. 237, 346, 347, Verlassenschaft nach Juliana Kriegshammer, Wien 23, Unter-Laa, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64 — 2015/47).

24. Bezirk: Mödling, E. Z. 469, Gste. 682, 337/63 und 1859, Marie Benesch, Wien 24, Mödling, Gabrieler Straße 31, durch Notariatssubstitut Dr. Hans Wiesbauer, Wien 24, Mödling (M.Abt. 64 — 2060/47).

25. Bezirk: Liesing, E. Z. 1118, Gste. 341/105, 341/148, E. Z. 1119, Gste. 341/106, 341/150, E. Z. 1120, Gste. 341/104, Josef Fleischhacker und Ferdinand Wögerer, Wien 25, Liesing, durch Rechtsanwälte Dr. Adolf Eberl und Dr. Wladimir Sekyra, Wien 25, Liesing (M.Abt. 64 — 2013/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 333, Gst. 405 und öffentliches Gut, Gst. 3174, Karl Peer, Wien 26, Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 19, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, Wien 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 2039/47).

„ „ E. Z. 1903, Gst. 1467/1, Robert und Berta Capek, Wien, und Herma Chitil, Wien, und Marie Oberhammer, sämtliche durch Ing. Franz Horaczek, Wien 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 1987/47).

Fluchtlinien:

10. Bezirk: Gst. 781/7, E. Z. 1526, K. G. Inzersdorf-Stadt, für Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — Fl 801/47).

12. Bezirk: Gst. 50/1, E. Z. 49, K. G. Altmannsdorf, für Thomas Quasnitzka, 12, Hetzendorfer Straße 34 (M.Abt. 37 — Fl 795/47).

22. Bezirk: E. Z. 156, K. G. Hirschstetten, für Florian Schießwald, 22, Hirschstetten Nr. 105 (M. Abt. 37 — Fl 806/47).

23. Bezirk: Gst. 185/21, E. Z. 132, K. G. Ober-Lanzendorf, für Franz Darmann, 23, Ober-Lanzendorf, Kapellerfeld (M.Abt. 37 — Fl 800/47).

24. Bezirk: Gst. 338/1, E. Z. 391, K. G. Gumpoldskirchen, für Josef Gilswert, 24, Gumpoldskirchen, Gartengasse 2 (M.Abt. 37 — Fl 794/47).

25. Bezirk: E. Z. 4075, K. G. Perchtoldsdorf, für Alexander Distl, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 107 (M.Abt. 37 — Fl 808/47).

„ „ Gst. 431/8, E. Z. 1179, K. G. Liesing, für Heinrich Koza, 25, Liesing (M.Abt. 37 — Fl 811/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 26. August bis 1. September in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Forst Willi, Filmproduktionsgesellschaft m. b. H., Kinematographische Herstellung von Kurz- und Langfilmen, Schwarzenbergplatz 1—3 (24. 6. 1947). — Heskia Karl, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Textil- und Kurzwaren, Museumstraße 3, Mezzanin 3 (13. 6. 1947). — Mallon Franz, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Singerstraße 30, Gassenlokal (18. 6. 1947). — Mokosch Leopold, Einzelhandel mit Pelzen, Pelzwaren, Fellen und Rauhwaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Damenoberbekleidung, Parkring 20, Gassenlokal (13. 8. 1947). — Orient Handelsgesellschaft Issakides & Co., offene Handelsgesellschaft, Ein- und Ausfuhrhandel mit Rohprodukten aus dem Orient, insbesondere mit Häuten, Rohfellen, Saitlingen, Schaf- und Baumwolle sowie mit Teppichen und Vorhängen, erweitert um den Durchfuhrhandel mit Rohprodukten aus dem Orient, insbesondere mit Häuten, Rohfellen, Saitlingen, Schaf- und Baumwolle sowie mit Teppichen und Vorhängen, Fleischmarkt 13, Lokal 1 (25. 7. 1947). — Österreichische Saatgutimportgesellschaft m. b. H., Einfuhrhandel mit Sämereien, Schauflergasse 2 (27. 6. 1947). — Riedl Ferdinand Heinrich, Spielzeugherstellergewerbe, Hegelgasse 13, 4. Stock (16. 6. 1947). — Schneider Anton, Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit Südfrüchten, Edelhölzern, Agrumen, Myrthen, erweitert um den Binnengroßhandel mit Südfrüchten, Agrumen, Myrthen, Obst und Gemüse sowie Ein- und Ausfuhrhandel mit Obst, Gemüse und Holz aller Art, Herrengasse 6/VIII/15 (9. 8. 1947). — Stögerer Franz, Alleininhaber der protokollierten Firma „Brioni-Wein-Niederlage", Groß- und Einzelhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden sowie mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis (Artikelliste Nr. 326/34) gebunden ist, Schwarzenbergstraße 8 (2. 6. 1947).

2. Bezirk:

Blumberg Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, Ferdinandstraße 19 (30. 4. 1947). — Decker Friedrich, Tischlergewerbe, Franz Hochedlinger-Gasse 4/13 a (10. 6. 1947). — Eisenberg Artur, Großhandel mit Parfümeriewaren, Lacken und Farben, Toiletteartikeln, kosmetischen Artikeln, Untere Augartenstraße 35/I/3 (10. 7. 1947). — Frank Marie geb. Ziegler, Pferdefleischhauer- und Selchergewerbe, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch sowie Pferdewurstwaren, Untere Augartenstraße Nr. 15—17 (24. 6. 1947). — Frühwirth Otto, Handelsvertretung für Galanteriewaren, technische Artikel, Tuch- und Textilwaren, Kleine Stadtgutgasse 6—8, Mezzanin 8 (14. 8. 1947). — Hecht Irmgard, Schönheitspflege, Friedensgasse 2 (10. 2. 1947). — Hirsch Karl, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bestandteilen, Am Tabor 16 (30. 8. 1946). — Kovac & Propadalo, Einfuhrhandel mit Textilien aller Art und Einzelhandel mit Textilien, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Stoffen für Kleidung und Wäsche und mit Strümpfen und Socken, Praterstraße 14, Gassenlokal (13. 6. 1947). — Kronasz Wilhelmine, Damenschneidergewerbe, Lassingleithnerplatz 1/1/4 (28. 7. 1947). — Marx Franz, Einzelhandel mit festen Brennmaterialien, Nordbahnhof, Kohlenhof IV, Bürohütte (19. 4. 1947). — Samuely Leopold, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Scholzgasse Nr. 11 (26. 6. 1947). — Skopik & Schiller, offene Handelsgesellschaft, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie Damenkonfektion, Taborstraße 33 (4. 7. 1947). — Smola, Dr.-Ing. Albert, gewerbsmäßige Vornahme chemisch-technischer Untersuchungen (chemisch-technisches Laboratorium), Zirkusgasse Nr. 35/II/14 (19. 7. 1947). — Telk Josef, Messerschmiedegewerbe, Taborstraße 59 (18. 8. 1947). — Weihs Heinrich, Einzelhandel mit Eis, Schüttelstraße 67/I/15 (4. 6. 1947). — Záviš Anton, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi usw.), Papierwaren (ausgenommen scherzhafte Prophezeiungen und Horoskope), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Korbwaren, Besen und Bürsten, Wolfgang Schmälzl-Gasse 18—20/I/31 (10. 7. 1947).

3. Bezirk:

Hartl Gottfried, Friseurhandwerk, Schlachthausgasse 50 (25. 6. 1947). — Haupt Matthias, Überprüfung von chemisch zusammengesetzten Kühlmitteln, Gerlgasse 16/18 (7. 8. 1947). — Kodak, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Kodak-Appa-

raten und allen sonstigen in das photographische Fach einschlägigen Artikeln mit Ausnahme jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Beatrixgasse 28 (23. 7. 1947). — Lackner Wilhelm, Spielzeughersteller-handwerk, Sechskrügelgasse 3 (10. 7. 1947). — Leopolder & Sohn, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Sprechmaschinen und Schallplatten, Erdbergstraße 52 (4. 8. 1947). — Lukuvka Josef, Importhandel mit Wein und Binnengroßhandel mit Obstwein, Fruchtsäften und Essig, Keilgasse 10 (5. 8. 1947). — Mayer Franz Josef, Büchsenmacherhandwerk, Landstraßer Hauptstraße 7 (26 6. 1947). — Pauser & Co., Gesellschaft m. b. H., Handel mit Spezialgipsen und Einfettungsmassen für Zahntechnik, Chirurgie und Orthopädie, Großhandel mit Kalk und Spezialkalken für die Landwirtschaft, Landstraßer Hauptstraße 13 (29. 7. 1947). — Roznovsky sen., Alois, Schlossergewerbe, Hainburger Straße 64 (16. 6. 1947). — Ruthner, Ing. Othmar, technisches Büro (Verfassung von technischen Plänen und technische Beratung), beschränkt auf das Gebiet Oberflächentechnologie, Elektrochemie und chemische Technologie (Galvanotechnik), Salmgasse 12/1 (9. 12. 1946). — Schantl Josef, Herrenschneiderhandwerk, Sechskrügelgasse 7 (8. 8. 1947). — Schlesinger Ernst, Handelsvertretung für Textilien, Löwengasse 14 (23. 11. 1945). — Stegmayer Friedrich, Reparaturen und Laden von Akkumulatoren mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Kegelgasse 23 (13. 3. 1947). — Vanek Franz, Einzelhandel mit Leder, Schuhen und Schuhzubehör, Löwengasse 38 (5. 8. 1947).

4. Bezirk:

Gieler, Ing. Otto, Erzeugung von Webwaren im Wege der Herstellung durch befugte Lohnweber, Wiedner Hauptstraße Nr. 17/1 (4. 7. 1947). — Janko Leopold, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Paniglgasse 9 (4. 7. 1947). — Schmidhammer Alois, Tischlergewerbe, Weyringergasse 10/5 (20. 6. 1947). — Sollinger Manfreda, Adressenbüro (Bekanntgabe von Anschriften von Bezugs- und Absatzquellen für Erzeugnisse der Industrie, Landwirtschaft und sonstige Nebenprodukte), Paulanergasse 9/14 (24. 1. 1947). — Wollny Angela geb. Kotzolt, Ausfuhrhandel mit österreichischen Pressephotographien für ausländische Zeitungen und Zeitschriften mit Ausschluß jener Artikel, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Schwindgasse 10 (10. 6. 1947).

5. Bezirk:

Ebner Alfons, Kinematographische Herstellung von Kulturfilmen, Margaretengürtel 14/20 (8. 8. 1947). — Novotny Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Wimmergasse 24/1 (4. 6. 1947).

6. Bezirk:

Nebel Walter, Veredlung von Papier und Pappe durch Streichen, Marmorieren und Kallandrieren, Kasernengasse 4 (31. 1. 1947).

7. Bezirk:

Klar Hilde geb. Petermichl, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kaiserstraße 3 (14. 7. 1947). — Kolar Stephan, Einzelhandel mit Rundfunkapparaten sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Siebensterngasse 58 (29. 7. 1947). — Röckl Rudolf Alois, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kanditen, Papierwaren (ausgenommen Planeten) und Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Halbgasse 16/33 (15. 4. 1947).

9. Bezirk:

Auth Martin, Schönheitspflege (Kosmetik), Glasergasse 18 (28. 7. 1947). — Martinak Franz, Werbegraphik, Lackierergasse 1 a/14 (23. 7. 1947). — Martinak Franz, Bemalen von Photos, Lackierergasse 1 a/14 (6. 8. 1947). — Marx W. R., Großhandel mit Frühbeetkästen (Mistkästen) aus Leichtbeton und deren Zubehör, Maria Theresien-Straße 9/I/4 (11. 7. 1947). — Thomas Leopoldine geb. Mandl, Damenschneidergewerbe, Dreihackengasse 8/I/6 (11. 8. 1947).

10. Bezirk:

Czernich Josefine, Verkauf von Fischen sowie Einzelhandel mit Fischkonserven, Fischräucherwaren, Fischmarinaden, Fische, in gebackenem Zustande, Essiggemüse, Mayonnaise, Viktor Adler-Platz, Marktstand Nr. 157 (19. 6. 1947). — Erdreich Josef, Einzelhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Tolbuchinstraße 80 (24. 7. 1947). — Grüll Alois, Alleininhaber der protokollierten Firma Alois Grüll, Taschner- und Lederwarenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Taschner- und Lederwaren, Van der Nüll-Gasse 45/47 (13. 8. 1947). — Kornher Franz, Spielzeugherstellergewerbe, Rotenhofgasse 77 (19. 6. 1947). — Michalsky Margarete geb. Schmidt, Friseurgewerbe, Gudrunstraße 123 (28. 7. 1947). — Pojezdny Franz, Herrenschneidergewerbe, Buchengasse Nr. 68/3 (19. 7. 1947). — Prüller & Co., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Spielfiguren und Tischballspielen nach eigenen Patenten (Gebrauchsmuster), Keplerplatz 13 (8. 8. 1947). — Reichsfeld Alfred, gewerbsmäßige Isolierung von Kühlanlagen mit Korksteinplatten, Tolbuchinstraße Nr. 36 (19. 7. 1947). — Reitter Hermine Rosalia, Wäscherollergewerbe, Herzgasse 26 (30. 6. 1947). — Schmidt Margarete geb. Vetter, Einzelhandel mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern, Honig, Margarine, Brot und Gebäck, Eckertgasse 7 (8. 7. 1947). — Strelec Richard, Einzelhandel mit Radioröhren, Radiobestandteilen und Zubehör, Plattenspielern, Grammophonen und Schallplatten, Triester Straße 7 (17. 6. 1947). — Wild Johann Josef, Schlossergewerbe, Troststraße 43 (27. 6. 1947).

11. Bezirk:

Malcher Katharina Elisabeth geb. Tot, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, Kopalgasse 57 (24. 6. 1947).

12. Bezirk:

Czak Josef, Tischlergewerbe, Hofmeistergasse 7 (9. 8. 1947). Gebhart & Co., Handel mit Konfektions-, Wirk- und Strickwaren, Albrechtsbergergasse 2 (30. 7. 1947). — Loebel Otto Robert, Einzelhandel mit Textilmeterwaren und Schneiderzubehör sowie Herren- und Damenwäsche, Schönbrunner Straße 199 (29. 7. 1947). — May Ferdinand, Handel mit Fischen nebst Backen und Braten von Fischen, erweitert auf den Einzelhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden, Räucherwaren, Rosenhügelstraße 40 (11. 8. 1947). — Peksa Johann, Modellbauergewerbe, Pohlgasse 25 (3. 4. 1947). — Piegler Rudolf, Zerkleinern von Brennholz mittels fahrbarer Kreissäge, Siebertgasse 8/6 (9. 7. 1947). — Rode Ludwig, Großhandel mit graphischen Maschinen und Ersatzteilen, Jägerhausgasse 65/1 (9. 7. 1947). — Schmidt Maria verehel. Slaviček, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen und Haushaltungsartikeln, Eichenstraße 10 (12. 10. 1946). — Schrott August, Handel mit gebrauchten Kraftwagen und Kraftwagenzugehör, Oswaldgasse 14 (22. 7. 1947). — Simonits Leopoldine, Verlassenschaftsfortbetrieb, Handel mit Backwaren, Semmelbröseln, Mehl, Grieß, Hefe und Teigwaren, Rosaliagasse 1 (11. 6. 1947). — Stadler Franz, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Schönbrunner Straße 157 (2. 7. 1947). — Stoitzner Walter, Kinematographische Herstellung von Lehrfilmen, Tivoligasse 43/12 (24. 3. 1947).

13. Bezirk:

Meier Josef, Schildermalergewerbe, Lainzer Tiergarten, Waldgasse 25 (1. 8. 1947). — Russe, Dipl.-Kfm. Dr. Wilhelm, Industriemalerei mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit und unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Hietzin-

ger Hauptstraße 98/5 (13. 2. 1947). — Seidl, Dipl.-Kfm. Dr. Richard, Finanz- und Wirtschaftsberater von Betrieben der Glasindustrie, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Tuersgasse 11/1 (3. 8. 1946). — Swarofsky, Ing. Franz, Durchführung von analytischen präparativen und chemisch-technischen Entwicklungsarbeiten im Rahmen eines chemischen Laboratoriums, Dr. Schober-Straße 70—72 (14. 8. 1947). — Wagner Georg, Tischlergewerbe, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Jagdschloßgasse 7 (19. 8. 1947).

15. Bezirk:

Finsches Erich, Großhandel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Ullmannstraße 65 (1. 8. 1947). — Havlic Leo, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen) sowie chemisch-technischen Neuheiten und Textilmeterwaren, Weiglgasse 19 (31. 3. 1947). — Heiden Rosa, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der GO. mit heimischen Naturblumen und Waldfrüchten, Reichsapfelgasse 3, bei Hartl (12. 8. 1947). — Hezina Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten und Holzwaren sowie Lederwaren, Meiselstraße 31/I/11 (7. 7. 1947). — Klein Siegmund, Handelsvertretung, beschränkt auf den Handel mit technischen Artikeln, Galanterie-, Bijouteriewaren, kosmetischen Artikeln, Haushaltungsgegenständen, Textil- und Lederwaren sowie Lebens- und Genußmitteln, Graumanngasse 5 (8. 7. 1947). — Konas, Wiener Holzhandels-KG., Groß- und Einzelhandel mit Furnieren und Tischlerbedarfsartikeln, mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Sechshauser Straße 63—65 (14. 8. 1947). — Lang Alois, Schönheitspflege (Kosmetik), Meiselstraße 4 (21. 7. 1947). — Nothnagel Johann, Schaufenstergestalter, Costagasse 13/III/16 (16. 6. 1947). — Peschke Franz, Tischlergewerbe, Talgasse 12 (1. 8. 1947). — Schachner Alfred, Glasergewerbe, Johnstraße 14 (14. 10. 1946). — Schweiger Marie geb. Janota, Kleinhandel mit Christbäumen, Schwendermarkt (23. 6. 1947). — Tah Marie geb. Pauly, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Märzstraße 77 (21. 8. 1947).

16. Bezirk:

Breier Johann, Gürtlergewerbe, eingeschränkt auf die Ausübung des Metallpressens, Herbststraße 60 (14. 8. 1947). — Fröschl Ferdinand, Fleischergewerbe, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Stillfriedplatz 8 (31. 7. 1947). — Homolka Josef, Kürschnergewerbe, Feßtgasse 13 (6. 8. 1947). — Kain Leopold, Kleinhandel mit Lederwaren, Kirchstetterngasse 7 (28. 7. 1947). — Kaindl Irmgard geb. Kunc, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Neumayrgasse 7 (14. 7. 1947). — Klempfner Johann, Großhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Blumberggasse 23 (5. 8. 1947). — Kment Theodor, Damenschneidergewerbe, Kirchstetterngasse 20/10 (13. 8. 1947). — Köck Maria geb. Minichshofer, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der GO., Hasnerstraße 63 (5. 5. 1947). — Koštoval Vladimir, Damenschneidergewerbe, Herbststraße 59 (11. 8. 1947). — Koutny & Söhne, Einzelhandel mit Herren- und Damenoberbekleidung sowie Handel mit Herrenkrawatten und Herrenhandschuhen, Thaliastraße 55 (29. 7. 1946). — Lausmann Rudolf, Wäscheschneidergewerbe, Liebhardtgasse 33 (11. 8. 1947). — Löhr, Dr. Hans Clemens, Handelsagentur, Ottakringer Straße 25/III/25 (5. 8. 1947). — Mathaisl Heinrich, Schlossergewerbe, Habichergasse 39 (12. 8. 1947). — Moder Alfred, Kleinhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Hasnerstraße 99 (21. 6. 1947). — Prowotoroff Hilda geb. Mages, Kleinhandel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, Reinhartgasse 32 (1. 7. 1947). — Schober Friedrich, Massagegewerbe, Thaliastraße 35/III/13 (28. 7. 1947). — Sieler Leopoldine geb. Rotter, Kleinhandel mit Kinderbekleidung, Neulerchenfelder Straße 50 (2. 9. 1946). — Szloboda Ludwig, Stukkateurgewerbe, Gutraterplatz 2 (9. 8. 1947).

18. Bezirk:

Hager Helene, Kommissionshandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Anton Frank-Gasse 16 (27. 5. 1947). — Knesz Karl, Tischlergewerbe, Cottagegasse 21 (13. 7. 1947).

19. Bezirk:

Dreyer Hildegard geb. Graf, Damenschneiderhandwerk, Pfarrwiesengasse 11 (2. 8. 1947). — Körting, Dipl.-Ing. Alfred, Handelsvertretung für technische Artikel, Hardtgasse 32/II (30. 7. 1947). — Mayer Georg, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Raucherartikeln, Rasierartikeln, Parfümeriewaren und Haarpflegemitteln, Rodlergasse 26/2 (2. 8. 1947). — Miestinger Johann, Fleischerhandwerk, Sieveringer Straße 221 (25. 7. 1947). — Rosenberg Martin, Einzelhandel mit Kanditen, Backwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Kracherln, Sodawasser und Gefrorenem, Silbergasse 25 (7. 8. 1947). — Rybnicek Brigitta geb. Greiner, Holz- und Kohlenhandel, Döblinger Gürtel, Stadtbahnbogen Nr. 186 (27. 6. 1947). — Spitzka Leopold, Fleischerhandwerk, Gatterburggasse 21 (28. 7. 1947).

20. Bezirk:

Czäschner Anna, Spielzeugherstellergewerbe, Dresdner Straße 124/5 (9. 8. 1947). — Fleißig Phillipp, Binnengroßhandel mit Schneider-, Schuh- und Modistenzugehör, Sachsenplatz 3 (21. 6. 1947). — Grün Leopoldine geb. Wimmer, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Kartoffeln, Zwiebeln und Agrumen, Hannovermarkt, Stand 35 (20. 6. 1947). — Klein Herta geb. Pagac, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Allerheiligenplatz 10, Kiosk (7. 2. 1947). — Löwy Leopoldine, geb. Barthold, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Markt Brigittenauer Lände, Stand 3 (23. 6. 1947). — Sebek Hans, Tischlergewerbe, Jägerstraße 7/2 (14. 8. 1947). — Stubaum Franz, Erzeugung von Bodenbelag, Fußabstreifern, Automanschetten, Fahrradmanschetten, Bremsbelägen, Stöpseln jeder Art, Schuhsohlen, Geflechten als Betteinsatz und für Sitzmöbeln, Treibriemen, Tür- und Fensterdichtungen, alles aus Gummiabfällen, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die dem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten ist, Salzachstraße Nr. 42, Werkstätte, Lokal (16. 7. 1947). — Zimprich Leopold, Tischlergewerbe, Treustraße 3, Hoflokal (18. 8. 1947).

21. Bezirk:

Hangleithner Alois, Binnengroßhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Donaufelder Straße 139/2 (28. 1. 1947). — Hopf Emil Theodor, Gewinnung von Schilfrohr und Gräsern für gewerbliche Zwecke, mit Ausschluß jeder Verarbeitung, Erzherzog Karl-Straße 21 (30. 7. 1947). — Jahn Josef, Bandagistengewerbe, Jedlersdorfer Straße 173 (7. 8. 1947). — Kascha Eleonore geb. Trethandl, Friseurgewerbe, Leopoldau, Nordrandsiedlung, 13. Gasse 119 (11. 8. 1947). — Metzker Leopold, Herrenschneidergewerbe, Groß-Jedlersdorf, Mitterhofergasse Nr. 17/8/1/3 (19. 8. 1947). — Müller Maria, geb. Sotola, Damen-

schneidergewerbe, Anton Störck-Gasse 92/II/21 (8. 8. 1947). — Müller Julius, Herrenschneidergewerbe, Bisamberg, Korneuburger Straße 8 (7. 8. 1947). — Novotny Albert, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 244 (17. 3. 1947). — Zehetner Eduard, Einzelhandel mit Gartengeräten, Schloßhofer Straße 1 (11. 8. 1947).

22. Bezirk:

Kolar Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Papierwaren (ausgenommen Planeten, Horoskope, Glücksnummern und dergleichen) sowie Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), 3. Stadtrandsiedlung, Aspern 177 (30. 7. 1947).

23. Bezirk:

Cižek Friedrich, Einzelhandel mit Holz und Kohlen, Rannersdorf 71 (23. 7. 1947). — Koizar Ernst, Einzelhandel mit Spielwaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Sportartikeln, Schwechat, Wiener Straße 17 (14. 8. 1947). — Korecky Hedwig, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schwadorf 38 (10. 7. 1947). — Krafka Thomas, Webergewerbe, Ebergassing 25 (7. 8. 1947). — Offner Alexander, Erzeugung von Trinkbranntwein (Edelbranntwein, Rum, Likör usw.), Oberlaa, Himberger Straße 28 (28. 7. 1947). — Polsterer Marianne, fabrikmäßige Erzeugung von Faserwerkstoffen, Klein-Neusiedl 1 (31. 10. 1946). — Posch Friedrich, Malergewerbe, Schwechat, Ehrenbrunngasse 35 (13. 8. 1947). — Zamec Josefa geb. Jillek, Einzelhandel mit Damen- und Kinderbekleidung, Schwechat, Wiener Straße 21 (29. 7. 1947).

24. Bezirk:

Diehl Friedrich, Brennholzzerkleinerung mit einer Kreissäge, Hinterbrühl, Kröpfelsteig 40 (14. 5. 1947). — Fürst Maria, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Mödling, Schillerstraße 31 (30. 7. 1947). — Jackel Franz, Einzelhandel mit Nähmaschinen und deren Bestandteilen, Mödling, Pfarrgasse 2 (6. 8. 1947). — Maruska Leopold, Schuhmachergewerbe, Gaaden, Raimundgasse 6 (11. 8. 1947). — Moser Trude, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln sowie Parfümeriewaren, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 8 (5. 8. 1947). — Rückershäuser Alfred, Großhandel mit mustergeschützten Andenkenartikeln, Hinterbrühl, Hauptstraße 15 (14. 6. 1947).

26. Bezirk:

Koprolin Franz, Herrenschneiderhandwerk, Weidling, Reichergasse 27 (25. 7. 1947). — Sartorius Julian, Gerberhandwerk, eingeschränkt auf Weißgerberei, Klosterneuburg, Bahngasse 35 (9. 7. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 26. August bis 1. September 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Freytag-Berndt und Artaria KG., Karthographische Anstalt, Verlags- und Sortimentbuchhandel, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Kohlmarkt 9 (30. 7. 1947). — Guttmann Hermine geb. Kosch, Betrieb eines Vervielfältigungsbüros mit einfachen Verfahrensarten, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Schönlaterngasse 7 (24. 7. 1947). — Maklerkammer der Wiener Börse, Buchdruckergewerbe, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Wipplingerstraße 34, Börse (2. 8. 1947). — Zentralverband der Hausbesitzer (Hausbesitzerhilfsverein), Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlungen), beschränkt auf die Mitglieder des Hausbesitzervereines, gemäß § 3, Abs. 1, lit. a, der Min Vdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Weihburggasse 4 (30. 7. 1947). — Zentralverband der Hausbesitzer (Hausbesitzerhilfsverein), Verwaltung von Gebäuden, beschränkt auf die Mitglieder des Hausbesitzervereines, gemäß § 3, Abs. 1, lit. b, der Min Vdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Weihburggasse 4 (30. 7. 1947).

2. Bezirk:

Hengst, Dr. Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit a) Beherbergung von Fremden, Zirkusgasse 17 (20. 8. 1947). — Weiß, Dr. Johann, Buchverlag, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Ferdinandstraße 20/5 (18. 8. 1947).

3. Bezirk:

Böhm Elisabeth geb. Tupy, wiederverehel. Hein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen, beschränkt auf Eier in jeder Form und belegten Brötchen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank von Likören, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Landstraßer Hauptstraße 116 (13. 8. 1947). — Kruder Sophie geb. Kiendl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Ungargasse 31 (4. 8. 1947). — Kurzwart Eleonore, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Eisdiele mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchsäften sowie von Waffeln, Erdberger Mais, Donaulände, E. Z. 2154 (13. 8. 1947). — Zartl Maria geb. Schmelzenbart, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen mit der Beschränkung auf warme Wurstwaren und Eier in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, beschränkt auf die Gäste in dem zum Betriebe dieses Gewerbes bestimmten Lokale, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Rasumofskygasse 7, Mezzanin (11. 8. 1947).

4. Bezirk:

Rosenberg Hans, Verwaltung von Gebäuden, gemäß § 3, Abs. 1, lit. b, der Min Vdg. vom 13. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Preßgasse 26/8 (8. 7. 1947).

7. Bezirk:

Brunner Alfred Edmund, Sortimentsbuchhandel, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Neubaugürtel 26 (1. 8. 1947). — Kolouch Rosa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Neustiftgasse 62 (20. 3. 1947).

8. Bezirk:

Hofmann Johann, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Lerchenfelder Straße 122 (24. 7. 1947).

10. Bezirk:

Novacek Viktor, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und anderen warmen Getränken in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Steudelgasse 24 (4. 8. 1947).

12. Bezirk:

Fischer Edmund, Buchhandel, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Steinbauergasse 23 (24. 7. 1947).

13. Bezirk:

Gober Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen gemäß § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank

V. b. b.

von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Rotenberggasse 4 (31. 7. 1947).

15. Bezirk:

Brandtner Maria geb. Schober, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Goldschlagstraße 31 (7. 8. 1947). — Seitko Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichnug und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Mariahilfer Gürtel 9 (20. 8. 1947). — Striebel Leopoldine, Inkassobüro (gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gewerbeordnung fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen), Markgraf Rüdiger-Straße 3 (6. 8. 1947).

16. Bezirk:

Jakubovic Erich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von Likören aller Art, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Wilhelminenstraße 219 (30. 6. 1947). — Kaindl Irmgard geb. Kunc, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von einem Lastkraftwagen, Neumayrgasse 7 (10. 8. 1947). — Krejci Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem nach § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Enenkelstraße 17, Ecke Rankgasse 8 (3. 7. 1947). — Löwit Sarolta geb. Singer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Badebüfetts mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, heißen Würsteln und Zuckerwaren in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Dampfbadgasse 7, Schubertbad (28. 6. 1947). — Mayr Anna geb. Kainz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Huttengasse 81 (28. 6. 1947).

18. Bezirk:

Zickler Paula geb. Eder, Verwaltung von Gebäuden, gemäß § 3, Abs. 1, lit. b, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Währinger Straße 112 (30. 7. 1947). — Zickler Paula geb. Eder, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), gemäß § 3, Abs. 1, lit. a, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Währinger Straße 112 (30. 7. 1947).

19. Bezirk:

Haselberger Franziska, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Neustift am Walde 2 (9. 8. 1947). — Pellech Franz, Rauchfangkehrergewerbe, Langackergasse 5 a (21. 7. 1947). — Stiassny Irma geb. Löwy, Altwarenhandel, gemäß § 15, Pkt. 12, GO., Obkirchergasse 32 a (12. 8. 1947).

20. Bezirk:

Gajar Alois, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Stromstraße 57 (22. 8. 1947). — Mitterer Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeeschankgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) d) f) und g), erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Othmargasse 40 (19. 8. 1947).

21. Bezirk:

Adura Paula geb. Pichler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO. lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee im Rahmen des Gastwirtegewerbes, Jedleseer Straße 20 (12. 8. 1947). — Groll Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen mit einem Eigengewicht von mehr als 350 Kilogramm, eingeschränkt auf die Verwendung von höchstens drei Lastkraftwagen, Wartenslebengasse 470 (31. 7. 1947). — Stöger Georg, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Stammersdorf, Josef Flandorfer-Straße 38 (21. 8. 1947).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

M.Abt. 62/2149/46 Wien, am 30. Juli 1946

Bescheid:

Auf Grund des von Herrn Helmut Graf gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des christlich-deutschen Turnvereines Purkersdorf, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 16. August 1939, Zl. I/1 — 88, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Kirnberger, Purkersdorf, Prager Gasse 5, Alfred Schabas, Purkersdorf, Wintergasse 26b, Grete Kirnberger, Purkersdorf, Wintergasse 33, Hermine Kirnberger, Purkersdorf, Hauptplatz 13, Leopoldine Graf, Purkersdorf, Karl Gruber-Gasse 2, und Helmut Graf, Purkersdorf, Karl Gruber-Gasse 2.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97